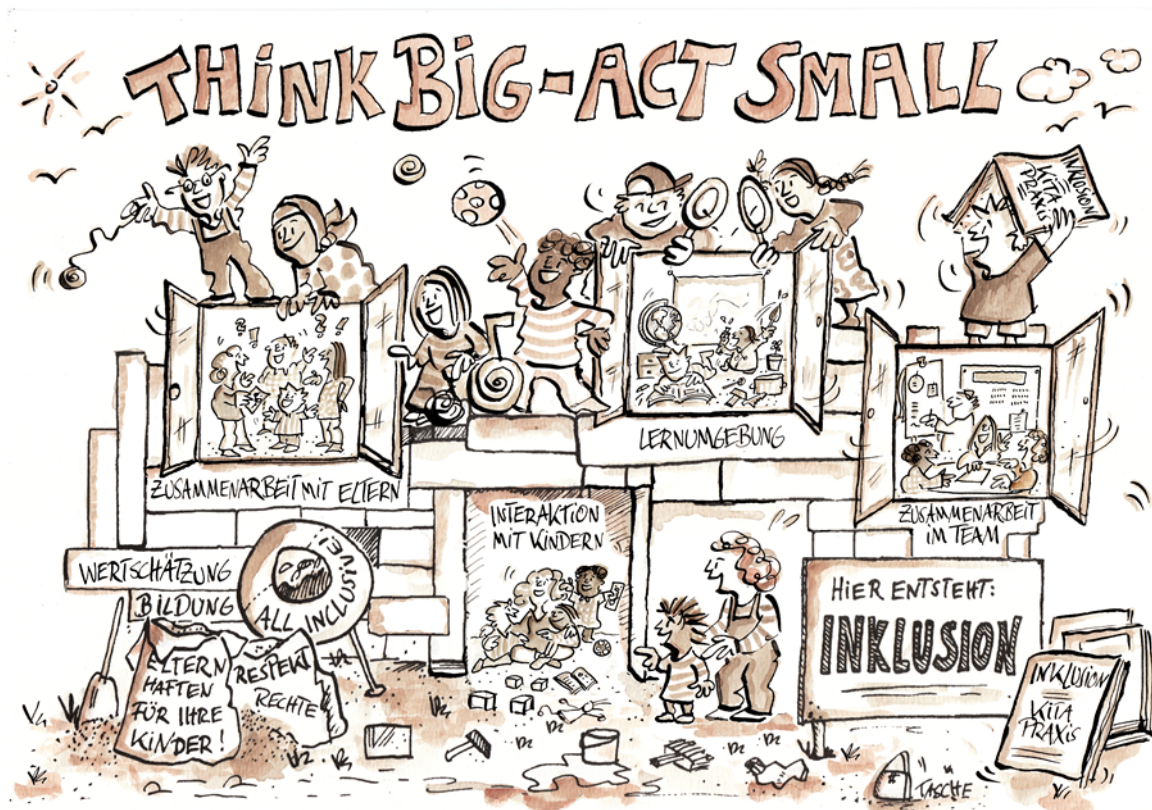


7. Baustelle Inklusion

Think big, act small!

Das Große denken, im Kleinen handeln!

Von der Kunst, die Mikroprozesse pädagogischer Praxis inklusiv zu gestalten



Fachtagung am Freitag, 30.06.2017

10.30h – 18.00h in Berlin

Ort: **Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin**
(Nähe Hauptbahnhof)

Veranstalter:

**Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung,
ISTA Institut für den Situationsansatz / Internationale Akademie Berlin INA gGmbH**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Think big, act small!

Das Große denken, im Kleinen handeln!

Von der Kunst, die Mikroprozesse pädagogischer Praxis inklusiv zu gestalten

Seit Herbst 2016 liegen vier Praxisbücher zur Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung vor. Sie zeigen „Inklusion in der Kitapraxis“ in den vier Handlungsfeldern Lernumgebung, Interaktion mit Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern und Zusammenarbeit im Team. Sie enthalten Praxisbeispiele und Prozessberichte, die veranschaulichen, wie Kolleg*innen in Kitas bundesweit den Ansatz in praktisches Handeln überführen. Wie genau geschieht dies? Wie zeigt sich das „Große“ der Inklusion in den kleinen konkreten Entscheidungen und Vorgehensweisen pädagogischer Fachkräfte? Welche didaktischen Prinzipien sind dabei hilfreich, welche Methoden eignen sich? „Think big, act small“ – das Motto leihen wir uns von unserer DECET-Partnerorganisation MUTANT aus den Niederlanden, die eine Publikation so betitelt hat.¹

Das WIE der Gestaltung pädagogischer Prozesse ist unser Thema auf der 7. Baustelle Inklusion. Es ist häufig eher unterbelichtet, größere Aufmerksamkeit gilt Leitbildern, Zielen und Qualitätsansprüchen. Zu deren Umsetzung werden häufig pädagogische Intuition oder „Haltung“ ins Feld geführt, die kaum konkrete Hinweise geben, was bei der Gestaltung pädagogischer Praxis zu berücksichtigen ist. Die Beispiele in den Praxisbüchern veranschaulichen, dass bereits in Fragen an Kinder oder in den Rückmeldungen zu ihrem Handeln inklusive Qualität zum Tragen kommt. Auf der 7. Baustelle untersuchen wir, worauf es dabei ankommt und wie das ebenfalls gerade erschienene „Qualitätshandbuch für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kitas“ dies unterstützen kann.

¹ ‘Childcare as space for democratic practice’ (www.mutant.nl)

7. BAUSTELLE INKLUSION: FACHTAGUNG DER FACHSTELLE KINDERWELTEN

Programm

- ab 9:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee
Moderation: Nuran Ayten & Linda Zámostná (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)
- 10:30 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Petra Wagner (Direktorin von ISTA und Leiterin der Fachstelle Kinderwelten)
Nora Damme (BMFSFJ)
- 10:45 Uhr Timm Albers
Unter die Lupe genommen:
Interaktionen unter Kindern im Hinblick auf Inklusion
Prof. für inklusive Pädagogik, Uni Paderborn
- Ana del Barrio Saiz
Learning communities think big, act small!
And create spaces for dialogue among adults
Psychologin, AdB Training & Consulting/MUTANT-NL/DECET
(Vortrag in englischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche)
- 12:30 Uhr **Mittagspause** mit Mittagessen
- 13:30 Uhr **Baustelle Praxis:** Autor*innen der Praxisbände stellen ihre Praxisbeispiele vor
und zur Diskussion
und
Werkstätten (6 parallele Workshops zu unterschiedlichen Themen)
- 15.15 Uhr **Pause** mit warmen und kalten Getränken und Kuchen
- 15.45 Uhr Fortsetzung **Baustelle Praxis** und **Werkstätten**
- 17:30 Uhr Joshua Kwesi Aikins
THINK BIG!
Impuls zum Abschluss der Fachtagung
Politikwissenschaftler und Menschenrechtsaktivist
- 18:00 Uhr **Ende**

Anmeldung bis 20. Juni 2017 verlängert!

<https://www.situationsansatz.de/anmeldeformular-zur-7-baustelle-inklusion.html>